

Freiwilliges
Praktikum am
Montessori
International
College
in Trujillo



Über mich und meine Reise



- **Lara Krieger**
- Lehramt fürs Berufskolleg (Sport und Ernährung/
Hauswirtschaft)
- 3. Mastersemester
- Praktikum: 01.03.-21.04.2023
- Aufenthalt in Südamerika: 13.02.-13.05.2023

Vor dem Praktikum

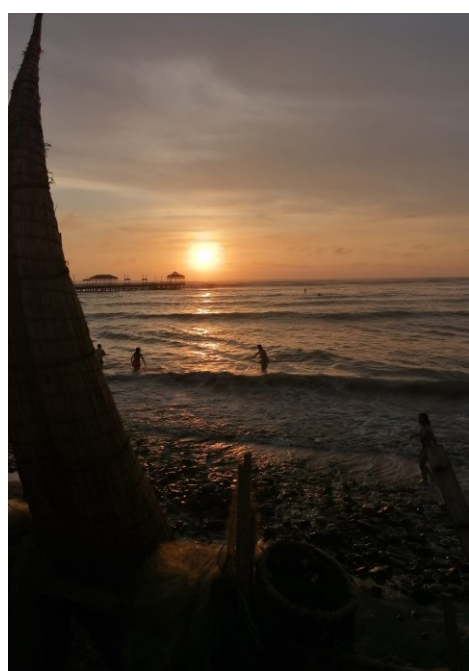
- dreiwöchige Reise durch den Norden Perus mit meinem Freund
- Stopps: Lima, Paracas, Ica, Huaraz, Chimbote, Máncora, Piura, Trujillo
- Alles weiterzuempfehlen bis aus Chimbote
- Auch der Norden in Peru ist sehr sehenswert!



Während des Praktikums - Schule

- Arbeitstage von 7:15 bis 15:30 Uhr
- Unterstützung im Deutschunterricht
- Individuelle Förderung von leistungsschwachen Schüler:innen
- Vorbereitung von Unterrichtsmaterialien
- Übernahme einzelner Unterrichtssequenzen
- Schulinterne Veranstaltungen
- Pausen und Freizeit mit anderen Praktikant:innen





Während des Praktikums - Freizeit

- Salsa-Tanzkurs
- Surfen
- Umliegende Orte entdecken (Moche, Huanchaco, Chan Chan)
- Fahrradtouren zum nahegelegenden Meer
- Wochenendtrips nach Chicama oder Cajamarca
- Restaurants, Bars und Cafés besuchen
- Bummeln durch die Altstadt und Malls
- Unternehmungen mit den Gastfamilien



Nach dem Praktikum

- Reise nach Ecuador mit Annika, einer anderen Praktikantin aus Münster (22.04.-05.05.)
- Rundreise mit dem Bus: Quito, Latagunga, Baños, Cuenca, Guayaquil, Quito





Nachdem Praktikum



- Reise nach Cusco mit zwei Praktikantinnen aus Tübingen (05.05-13.05.)
- Tagestrips zum Machu Picchu, Rainbow Mountain und zu den sieben Lagunen



Fazit

Praktikum	Reise
<ul style="list-style-type: none">+ Kennenlernen eines anderen Schulsystems+ viele andere Praktikant:innen aus Deutschland+ nettes, hilfsbereites Kollegium+ Verbesserung der Sprachkenntnisse+ niveaudifferenziertes Arbeiten+ Co-Teaching - keine Montessori-Schule, sodass kein Einblick in diese Pädagogik möglich war- lange Arbeitstage	<ul style="list-style-type: none">+ wunderschöne Natur+ viele Backpacker:innen und andere Reisende unterwegs (besonders in Ecuador)+ günstiges Reisen möglich+ Verbesserung der Sprachkenntnisse+ abwechslungsreiche Klimabedingungen - sehr weite Distanzen und lange Busfahrten- erhöhte Kriminalität- ggf. Höhenkrankheit